



HVBG

HVBG-Info 27/1994 vom 21.10.1994, S. 2266 - 2269, DOK 143.12/017-BSG

**Abgrenzbare Nebenbestimmung (§ 32 Abs. 1 SGB X) - Entziehung von Geschiedenenrente wegen Erziehung eines waisenrentenberechtigten Kindes (§ 1265 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 RVO a.F.; §§ 24 Abs. 1, 48 SGB X) - BSG-Urteil vom 26.06.1990 - 5 RJ 32/89**

Abgrenzbare Nebenbestimmung (§ 32 Abs. 1 SGB X) - Entziehung von Geschiedenenrente wegen Erziehung eines waisenrentenberechtigten Kindes (§ 1265 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 RVO a.F.; §§ 24 Abs. 1, 48 SGB X);

hier: BSG-Urteil vom 26.06.1990 - 5 RJ 32/89

Das BSG hat mit Urteil vom 26.06.1990 - 5 RJ 32/89 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

1. Gegenstand einer abgrenzbaren Nebenbestimmung (§ 32 Abs. 1 SGB X) kann nicht sein, was zu den vom Gesetzgeber bestimmten Voraussetzungen des Anspruchs gehört (Anschluß an und Fortführung von BSG vom 22.09.1981 - 1 RJ 112/80 = SozR 1300 § 48 Nr. 1).
2. Eine Hinterbliebenenrente, die nach § 1265 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 RVO wegen der Erziehung eines waisenrentenberechtigten Kindes gewährt worden ist, fällt beim Ende der "Erziehung" nicht ohne weiteres weg, vielmehr ist die Rente nach § 48 SGB X zu entziehen. Zuvor ist die Berechtigte gemäß § 24 Abs. 1 SGB X anzuhören (Fortführung von BSG vom 10.07.1985 - 5a RKn 14/84 = SozR 1300 § 48 Nr. 17 = HVBG-INFO 18/1985, S. 57-60 und BSG vom 28.05.1980 - 5 RKnU 6/79 = SozR 1200 § 34 Nr. 11 = VB 209/80).